

Basisdaten Hämatologische Neoplasien

Reg.-Nr.	FAN-Z012 	(Muster Zertifikat) 
Zentrum	Leukämie- und Lymphomzentrum Rems-Murr-Klinikum Winnenden	
Standort	Rems-Murr-Klinikum Winnenden	
Ansprechpartner	Fr. Julia Glück-Wolf 	Erstelldatum
		26.05.2023 
		Datum Erstzertifizierung
		15.07.2020 
		Kennzahlenjahr
		2022

Bundesland / Land	Zusammenarbeit mit KFRG-Krebsregister 
Deutschland	Intensive / regelmäßige Zusammenarbeit

Tumordokumentationssystem	XML-OncoBox 
GTDS	Noch nicht vorhanden

	Primärfälle ¹⁾	Pat.fälle ²⁾
A) Akute Leukämien und Burkitt Lymphom		
ALL / Lymphoblastisches Lymphom	2	2 
Burkitt-ALL / Burkitt-Lymphom	0 	0 
AML	17	18 
B) Maligne Lymphome und Plasmazellneoplasien		
Hodgkin-Lymphome	3 	4 
Non-Hodgkin-Lymphome	21 	24 
CLL und andere regelhaft leukämisch verlaufende NHL	13	16 
Plasmazellneoplasien	15 	20 
C) Myelodysplastische und myeloproliferative Neoplasien		
CML und andere MPN	7	8 
MDS	14	14 
MDS-MPN	4	4 
D) Sonstige	1	1 

Gesamt Hämatologische Neoplasien		
Gesamt (A + B + C + D)	97 	111 

Anzahl hochgradig komplexer und intensiver Blockchemotherapien bei den oben aufgeführten Diagnosen (OPS: 8-544)	24
--	----

Grundlage des Erhebungsbogens stellt die TNM – Klassifikation maligner Tumoren, 8. Auflage 2017 sowie die ICD-Klassifikation ICD-10-GM 2022 (DIMDI) und die OPS-Klassifikation OPS 2022 (DIMDI) dar.

1) Primärfälle: Pat. mit Ersterkrankung, Teilmenge der Pat.fälle (Definition EB 1.2.1)

2) Pat.fälle: Alle Pat., die sich erstmalig im Zentrum vorstellen, unabhängig davon, ob es sich um Pat. mit Erstdiagnose (= Primärfälle), Rezidiv oder Progress handelt. (Def. EB 1.2.1). Die hämatologischen Neoplasien weisen im Vergleich zu den soliden Tumoren einige Besonderheiten auf (u.a. fehlende Therapie-Notwendigkeit bei Erstdiagnose, nicht eindeutige Zuordnung/Definition von Rezidiven und Progress), die die Einführung der neuen Kategorie "Pat.fall" notwendig gemacht hat.

Bearbeitungshinweise:

Die Felder stehen teilweise in Abhängigkeit voneinander, daher sollte jede Zeile vollständig von links nach rechts und fortlaufend von oben nach unten bearbeitet werden. Graue Felder müssen bearbeitet werden. Die Bearbeitung des Datenblattes sollte mit Microsoft Office 2010 oder einer der Folgeversionen erfolgen. Microsoft Office 2007 ist mit Einschränkungen nutzbar (u.a. werden Info-Buttons nicht angezeigt). Vorversionen von Microsoft Office 2007 sind für die Bearbeitung des Datenblattes nicht geeignet. Alle Zahlen und Texte müssen manuell eingegeben werden (nicht über copy-/paste-Funktion; Ausnahme sind Daten, die von der OncoBox eingelesen werden). Jede Änderung an den Basisdaten zieht eine Änderung des Kennzahlenbogens nach sich. In dem Dokument „Bestimmungen Datenqualität“ sind die wesentlichen Grundlagen für die Datenbewertung im Rahmen des Auditprozesses festgelegt. Insbesondere ist der Umgang mit Kennzahlen mit unterschrittener Sollvorgabe beschrieben (Download unter www.onkozert.de; Abschnitt Hinweise).